

08. März 2018

Marketingpreis für das Winterdorf Schmilka

„Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“ zum zweiten Mal Sven-Erik Hitzer verliehen



Berlin, März 2018 | Auszeichnung für das Winterdorf Schmilka: Auf der Internationalen Tourismus Börse (ITB) in Berlin wurde das Winterdorf Schmilka am Donnerstag mit dem Marketingpreis "Leuchttürme der Tourismuswirtschaft" des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) für Sachsen ausgezeichnet.

Damit ist Geschäftsführer Sven-Erik Hitzer nach den Porzellanwelten Leuchtenburg 2015 nun für ein weiteres seiner Projekte mit dem Marketing Award prämiert geworden.

Ausschlaggebend für die Preisvergabe war, dass es dem Winterdorf auch in der Nebensaison gelinge, die Besucher zu überzeugen.

Bis vor wenigen Jahren noch wurde das Angebot im Winter kaum genutzt. Mittlerweile wird im Winterdorf Schmilka das Thema Winter professionell inszeniert. Tourismusverband und Unternehmen arbeiten mit allen Beteiligten eng zusammen, um die Destination weiter nach vorne zu bringen. Vernetzt handeln wird in Schmilka vorbildlich umgesetzt. Unter der Dachmarke „Winterträume Sächsische Schweiz“ wird mittlerweile das ganze Gebiet vermarktet.

„Mit dem Winterdorf Schmilka hat Sven-Erik Hitzer mit Kreativität und Pioniergeist tatsächlich einen touristischen Leuchtturm geschaffen“, sagt der Vorsitzende des TVSS, Klaus Brähmig. „Es ist ein Referenzprojekt, an dem sich die gesamte Nebensaisonstrategie der Sächsischen Schweiz orientiert. Wir als Verband sind dankbar für solche wegweisenden unternehmerischen Initiativen, die wir gern aufgreifen.“

"Der Preis steht für die Qualität und die Innovation in ostdeutschen Betrieben - gepaart mit regionaler Verankerung. Gerade auch im Tourismus gilt, nur wer sich immer wieder neu auf Kundenwünsche einstellt, besteht am Markt", würdigte der Geschäftsführende Präsident des OSV, Michael Ermrich, die Arbeit von Projektinitiator Sven-Erik Hitzer und seinen Mitstreitern.

In der kalten Jahreszeit verwandelt sich der Platz rund um die Schmilka'sche Mühle in das Winterdorf Schmilka. Laternen und Kaminfeuer sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. In der Mühlenstube gibt es deftige Speisen und dunkles Bio-Bier aus der Braumanufaktur Schmilka, während es nebenan in der Bio Bäckerei herrlich nach frischem, knusprigen Mühlenbrot duftet. Die Panoramasauna lockt mit einem Blick über den Mühlenhof. Regelmäßig lädt der Bademeister zum Bierbadetag in die beheizten Badesüber. Den Tag ausklingen lassen kann der Besucher mit ausgewählten Ritualen und Veranstaltungshighlights, wie Lesungen, Konzerte und Reisevorträge.

Den Preis überreichten der Geschäftsführende OSV-Präsident Dr. Michael Ermrich, der Vorstandsvorsitzende der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Joachim Hoof, sowie der Landrat des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Michael Geisler. Projektinitiator Sven-Erik Hitzer nahm die Auszeichnung gemeinsam mit dem TVSSW, vertreten durch den Vorsitzenden Klaus Brähmig, Geschäftsführer Tino Richter sowie die Projektmanagerin Nebensaison, Nicole Hesse, entgegen.

PRESSEINFORMATION

Preise für alle Ostbundesländer

Mit dem Marketing Award „Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“ zeichnet der OSV einmal im Jahr je ein Unternehmen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen aus. Es können Angebote und Konzepte mit einem Alleinstellungsmerkmal eingereicht werden. Die Teilnehmer müssen neue Trends umsetzen, die auf andere Unternehmen übertragen werden können. Sie sollen sich am Markt bewährt haben und Impulse für die Region setzen.

Website und weitere Informationen:

www.winterdorf.schmilka.de

Pressefotos: <https://drive.google.com/open?id=0B7VIYfS2jawhN2RHWXVsb3dscFE>

Testen Sie das Winterdorf Schmilka! Vertreter Ihrer Redaktion sind herzlich zu einem individuellen **Pressebesuch** eingeladen. Anfragen unter: marketing@schmilka.de

PRESSEINFORMATION

100% Bio – echt Schmilka!

Das Erlebnis in der Sächsischen Schweiz zwischen Elbe und Elbsandstein.

Beschaulich und romantisch kommt mitten im Nationalpark Sächsisch-Böhmische Schweiz der Ort Schmilka daher. Kleine Fachwerkhäuschen drängen sich den Mühlberg hinauf, am Ufer der Elbe reihen sich Hotels und Pensionen. Hausnummern sucht man vergeblich, die Häuser tragen Namen wie „Helvetia“, „Haus Hohlfeld“ oder „Villa Thusnelda“. Dafür wurde der Bad Schandauer Ortsteil im April 2017 von der Interessensgemeinschaft „Sachsens Schönste Dörfer“ mit der Auszeichnung als Schönstes Dorf Sachsens bedacht. Früher ein Schifferdörfchen an der Grenze zur Tschechischen Republik, hat sich Schmilka unter Hotelier und Unternehmer Sven-Erik Hitzer, zu einem wahren Refugium für Erholungssuchende, Genießer und Aktivurlauber entwickelt. Mittlerweile bietet sich dem Gast eine breite Auswahl an Übernachtungs-, Gastronomie-, Wellness- und Kulturangeboten. Das alles unter dem Credo eines nachhaltigen Tourismus.

Hervorzuheben ist die konsequente Ausrichtung auf Bio. Der Leitspruch „100% Bio“ wird hier gelebt: Von der frischen Bio Vital Küche aus ökologisch angebauten und bevorzugt regionalen Zutaten, über die Nutzung von Ökostrom aus regenerativen Energiequellen, wie Solarenergie oder Abwärmenutzung bis hin zu Elektroautos und einem eigenen Kräuter- und Tomatengarten. Gründer und Geschäftsführer Sven-Erik Hitzer lag zudem besonders die ökologisch-verträgliche Bauthematik am Herzen seit er im Jahr 1993 das erste Gebäude in Schmilka übernahm. Die Häuser sind ökologisch saniert, die Gästezimmer nach baubiologischen Standards eingerichtet: mit geseiften Holzböden, Naturfarben und -textilien, Naturlatexmatratzen und elektrosmogfreiem Raumklima. So verströmt der ganze Ort einen ganz besonderen Charme von rustikal bis mondän, jedoch immer natürlich, authentisch und unter ökologischen Aspekten. Das Bio und Nationalpark Refugium Schmilka ist bio-zertifiziert (DE-ÖKO 006) und Mitglied im Verband der Bio Hotels sowie im Netzwerk Bioland und Nationalpark-Partner der Sächsischen Schweiz.

Warum ausgerechnet Schmilka? Die Lage ist einfach genial! Zwischen Elbe und Elbsandsteingebirge lockt die Region mit über 1200 km ausgebauten Wanderwegen, darunter dem 112 km langen Malerweg. Diese mehrfach ausgezeichnete Panoramaroute führt auf ihrer fünften Etappe direkt durch Schmilka. Auch der Elberadweg kreuzt Schmilka und bietet hier ideale Rast- und Logimöglichkeiten. Sportlich wird es u.a. beim Klettern und Kraxeln im beliebten Kletter-Eldorado der Sächsischen Schweiz. Und wer sich treiben lassen möchte, nutzt das Angebot vor Ort und paddelt auf der Königstour die Elbe stromabwärts von Schmilka bis nach Wehlen, vorbei an Königstein und Bastei. Ganzjährig bietet das Refugium ein buntes Kulturprogramm von Live-Konzerten über Lesungen bis hin zu Yoga, Meditation und anderen Ritualen.

Übernachtungsmöglichkeiten: Bio und Nationalpark Hotel Helvetia | Hotel Zur Mühle | Villa Waldfrieden | Wanderspension und Tagungshaus Rauschenstein | Pension Forsthaus | Premium Apartments in der Villa Thusnelda | Ferienwohnungen im Haus Hohlfeld | Ferienhaus Strandhaus | Ferienwohnung Mühlchen

Gastronomieangebote: Bio Restaurant StrandGut | Café Richter | Mühlenstube | Biergarten im Mühlenhof

Manufakturen: Bio Braumanufaktur Schmilka | Historische Mahlmühle | Bio Bäckerei | Tortenmanufaktur Café Richter

Wellness und Gesundheit: Naturheilpraxis | Badehaus mit Panoramasauna | Badzubereit und Bierbad

Aktivangebote vor Ort: Wandern | Klettern | Klettersteige | Fahrradtouren | Paddeln | Aktivprogramm (geführte Wandertouren, Kräuterwanderungen, Tautreten, Klangmeditation, Yoga, Bibliothek, historische Spielautomaten, Vorträge und Lesungen)

Anreise: Mit der Bahn gelangt man bequem und umweltfreundlich von allen Regionen Deutschlands über Dresden bis nach Schmilka. Entlang der Elbe schlängelt sich die Bahnstrecke vorbei an den schroffen Felsformationen des Elbsandsteingebirges, Pirna und der Festung Königstein.

- Mit der S-Bahn Linie 1 aus Richtung Dresden bis Haltepunkt Schmilka-Hirschmühle
- Mit dem PKW über die B172
- Mit dem Rad über den Elberadweg
- Zu Fuß über den Malerweg Etappe 5 oder 6

Albergo GmbH | Schmilka Nr. 11 | 01814 Bad Schandau | Telefon: +49 (0) 35022 9223 0 | Fax: +49 (0) 035022 9223 11 | E-Mail: info@schmilka.de
Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse Dresden | BIC: OSDDDE81XXX | IBAN: DE17 8505 0300 3100 2494 87
Geschäftsführer: Sven-Erik Hitzer | Amtsgericht Dresden | HRB 24316 | St.-Nr.: 210/105/04187 | Ust.-ID: DE 246754301 | www.schmilka.de

